

Ostern 2019

*Pfarrei St. Michael, Neuhof
und*

Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Gottesdienstordnung vom 13. April bis 6. Mai 2019



*Herr, der Du durchs Dunkel ins Licht,
durch den Tod ins Leben gegangen bist, Dich bitte ich:
Dass ich in der Dunkelheit Dein Licht erahne,
im Leid Deine Nähe erfahre,
angesichts des Todes auf Dein Leben hoffe.
Und dass Ahnung, Erfahrung und Hoffnung
durch Deine Gnade und in Deiner Liebe wahr werden.*

Liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemeinden!

Die „Süddeutsche Zeitung“ schrieb vor einiger Zeit: „Ostern müssten den Christen doch eigentlich Flügel wachsen. Sie müssten jubeln und vor Kraft strotzen. Sie müssten Ostern durch die Straßen rennen und den Leuten begeistert zurufen: „Er lebt! Er ist auferstanden!“ Stattdessen sitzen viele Christen genauso wie die Ungläubigen in ihrem Auto im Osterstau auf der Autobahn.“

Ostern bringt uns die frohe Botschaft: Dein Leben steht nicht in einem Stau, du trittst nicht auf der Stelle, sondern es geht vorwärts. Kein Leben ist mehr sinnlos und vergeblich. Wir haben ein großes Ziel. Und dieses Ziel kann auch der Tod nicht zerstören. Im Gegenteil: Dieses große Ziel erreichen wir durch den Tod hindurch. Unser Leben ist seit Ostern kein Weg zum Tod mehr, sondern unser Leben ist seit Ostern ein Weg zu Gott. Uns darf schon jetzt eine große Vorfreude prägen, eine Vorfreude auf dieses neue Leben bei Gott.

Wir alle haben schon von Menschen gehört, die einen plötzlichen Hirntod erlitten haben. Und wir kennen auch Fälle, in denen betroffene Menschen dann wieder ins Leben zurückgeholt werden konnten. Ein Herztod kann eintreten zum Beispiel durch einen Herzinfarkt, durch einen Unfall oder durch Ertrinken. Wenn nun ein Retter schnell genug handelt, kann unter Umständen durch eine Herzdruckmassage eine Wiederbelebung, eine Reanimation, gelingen. Menschen, die wiederbelebt wurden, bezeichnen den Tag ihrer Rettung gerne als ihren zweiten Geburtstag. Ein sehr treffendes Bild für Ostern. Christus findet sich nicht mit unserem Tod ab. Er führt an uns eine Wiederbelebung, eine Reanimation durch.

***Christus holt uns nach unserem Tod ins Leben zurück.
Und zwar für immer.***

So wird Christus unser großer Lebensretter, der uns einen zweiten Geburtstag schenkt. Diesmal aber einen Geburtstag, dessen Jubel kein Ende mehr kennt. Ja, wir dürfen jubeln. Ja, wir dürfen vor Kraft strotzen. Bei unserer ersten Geburt haben wir das Licht der Welt erblickt. Bei unserer zweiten Geburt erblicken wir das Licht Gottes.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer

Dapben Vanduan

Ihr Kaplan

J. Heinrich

Ihre Gemeindereferentin

Marlies Fahl

Bibelwort: **Lukas 19,28-40**

AUSGELEGT

Lukas ist ein begnadeter Erzähler. Er wählt die Worte so, dass in uns sofort Bilder entstehen. Bilder der Macht – zugleich auch Bilder der Ohnmacht. Kein

König, der etwas auf sich hält, würde sich je auf ein Fohlen setzen. Das ist die Karikatur eines Königs. Andererseits: Kein König dieser Welt würde jemals etwas von „schreienden Steinen“ reden wie Jesus im letzten Vers; eher würde der König gleich selbst schreien oder den Pharisäern seine Soldaten entgeschicken. Was genau geschieht in diesen Versen, die Lukas kunstvoll zum Satzsatz hin aufbaut?

Hier wird die Ohnmacht mächtig. Jesus weiß doch, dass sein Anspruch der allerhöchste ist – und zugleich von den Wenigsten ernst genommen wird. Zugleich weiß er, dass er nicht der Erste und auch nicht der Letzte ist, dem die Menge zujubelt als dem, der Heil und Erlösung bringen soll. Jesus weiß immer um beides: um die Macht und die Ohnmacht seines Wortes. Und viel mehr bietet er ja nicht als: Gottes Wort. Wenn er damit nicht überzeugt, wenn er damit nicht Herzen wendet, ist verloren, was er auf den Weg bringen will. Darum lässt er alle gewähren, die ihm am Straßenrand huldigen. Viele, das weiß Jesus, werden sich bald wieder abwenden. Aber einige wird er ins Herz treffen. Mit seiner Macht, die aus der Ohnmacht kommt. Oder, anders gesagt: Mit seiner Macht, die aus reiner Liebe besteht.
(Michael Becker)

Samstag, 13. April 2019 – Hl. Martin, Papst

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (*anschl. Verkauf von Osterkerzen*)
Jahrged. für Josef Leitschuh und Angehörige
für Hermann und Klara Ebert und Franz und Anna Vogel
für Helmut und Irmgard Gömpel und Genowefa und Romuald Mazurek
für Willi Fink, eine kranke Mutter und im besonderen Anliegen
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse – parallel Kinderwortgottesdienst**
(*anschl. Verkauf von Osterkerzen und Buchausleihe*)
Die Gemeinde wird gebeten, sich vor Beginn der Messe zur gemeinsamen Palmprozession vor dem Hauptportal zu versammeln
Jahrged. für Reinhard Möller, Maria Möller und Angehörige
Jahrged. für Roswitha Weiß und
für Rosa Weiß anl. des 100. Geburtstages
für Emil und Anna Schleicher und Angehörige
für Emma und Josef Gärtner, Gregor und Maria Vetter und Angehörige
für Ernst Mattheis, Andreas Balzer und Angehörige
-

*Gott kann nur dann etwas Gutes in unsere Hand legen,
wenn wir zuvor unsere Hand öffnen.
Eine geballte Faust kann nichts empfangen.*

Sonntag, 14. April 2019 – Palmsonntag vom Leiden des Herrn

- Kollekte für das Heilige Land –

- T** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. Verkauf von Osterkerzen)
Jahrged. für Erwin Ruppert
- N** 10.30 Uhr **Palmweihe, anschl. Palmprozession und Hochamt Familiengottesdienst** (mit den Erstkommunionkindern)
(anschl. Verkauf von Osterkerzen)
Die Gemeinde wird gebeten, sich an der Trauerhalle Opperz zu versammeln; dort findet die Segnung der Palmzweige statt und von dort geht die Palmprozession nach St. Michael
2. Sterbeamt für Lothar Kullmann
2. Jahrged. für Wilma Spahn und für Ferdinand Spahn
für Maria und Adolf Schleicher und Heini Wahmhoff
für Leb. und Verst. der Familien Elm und Menz und zum Dank
- N** 17.00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von der Kolpingfamilie)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (anschl. Verkauf von Osterkerzen)
1. Jahrged. für Robert Burkard und für Ehefrau Tilly
für Anton und Rosa Mahr und Angehörige
für Erich Auth und Angehörige der Familie Auth
für Hildegard Wojnowski
- St. Vinzenz** „Aufsteh-Hilfe“ (Gespräch und Gebet)
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Montag, 15. April 2019 – Montag der Karwoche

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinden
- R** 18.00 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 16. April 2019 – Dienstag der Karwoche

- N** 16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Amand Vogel und Angehörige
für Josef Trabert und Angehörige

Mittwoch, 17. April 2019 – Mittwoch der Karwoche

- D** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- T** 16.00 Uhr Kinderkruzweg

Gib deinem Glauben Nahrung, damit dein Zweifel verhungert.

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Gründonnerstag, 18. April 2019

- D** 18.00 Uhr **Abendmahlsmesse**
N 18.00 Uhr **Abendmahlsmesse** (mit Kantorei)
anschl. findet im Rahmen der Ölbergnacht bis in die frühen Morgenstunden Anbetung mit Stille, Texten und Gesang statt, die ersten ca. 45 min. gestaltet die Kantorei
R 20.00 Uhr **Abendmahlsmesse**
anschl. Ölbergstunde am Heiligen Grab

Karfreitag, 19. April 2019 – Fast- und Abstinenztag

- N** 9.00 Uhr Kreuzweg
anschl. Beichtgelegenheit
N 10.00 Uhr Kinder-Liturgiefeier mit Bildern
(für alle Kinder aus unseren Pfarreien)
R 10.00 Uhr Kreuzweg
D 10.00 Uhr Kreuzweg
T 10.00 Uhr Kreuzweg
N 15.00 Uhr **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi**
anschl. Beichtgelegenheit
R 15.00 Uhr **Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi** (mit Stimmflut)
anschl. Beichtgelegenheit
Mutter Teresa Kreuzweg mit Bildern um 16.45 Uhr



Karsamstag, 20. April 2019 – Tag der Grabesruhe des Herrn

- R** 21.00 Uhr **Osternachtsfeier** (mit Stimmflut)
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden

Bibelwort: **Johannes 20,1-9**

AUSGELEGT!

Die Untersuchungskommission hat einen Auftrag. Eine halb-hysterische Frau appelliert an die Autorität: „Da ist ein Verbrechen geschehen: Leichenraub! Ihr müsst was unternehmen!“ Petrus und Johannes begeben sich an den Tatort. Petrus, der Fels der Kirche, registriert die Tatsachen: Leeres Grab, ordentlich sortierte Leinenbinden, der Leichnam nicht aufzufinden. Damit gibt er sich zufrieden. Die Wissenschaft hat festgestellt ...

Der Jünger, den Jesus liebt, gehört nicht zur Spurensicherung. Er will es auch gar nicht. Er sieht das Gleiche wie sein Mit-Apostel, aber er stürzt sich hinein in das Abenteuer der Liebe. Er traut dem Geliebten alles zu. So eine Liebe kann nicht einfach tot und weg sein. Der, den er so geliebt hat, den muss auch Gott sehr lieben. Darum ist Johannes, der Liebende, der Patron derer, die leben können mit dem Vorwurf: „Das mit deinem Gott ist doch alles Quatsch. Wissenschaftlich zweifelhaft!“ Denn die Liebe kennt andere Beweise. Und glaubt, dass Ostern werden kann. Auch wenn die Beweislage noch so dünn erscheint.

(Christina Brunner)

Ostersonntag, 21. April 2019 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- N** 5.30 Uhr **Osternachtsfeier** (mit Kantorei – A-Chor)
mit **Taufe** des Erstkommunionkinds Mico Pepe Vales
für Lebende und Verstorbene unserer Pfarrgemeinden
- D** 9.00 Uhr **Frühmesse**
für Paula Burkard
für Therese und Hermann Erb und für Leb. und Verst.
der Familien Erb und Burkard und Martins de Almeida
- R** 10.00 Uhr **Osterhochamt**
- *Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung* -
2. Sterbeamt für Karl Balzer
für Maria Dohm und Eltern und für Gertrud Dohm
für Lebende und Verstorbene des Gesangvereins Harmonie
für Siegfried Klug und Angehörige
Jahrged. für Berta und August Balzer und Angehörige
- Mutter Teresa** **Hl. Messe** um 10.30 Uhr
- N** 10.30 Uhr **Osterhochamt**
Jahrged. für Renate Leinweber
für Helmut und Agnes Möller und Angehörige
- R** 14.00 Uhr **Taufe** der Kinder Aike Wehner und Josef Oestreich
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**



Ostermontag, 22. April 2019

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- T** 8.00 Uhr **Frühmesse**
- D** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Willi Fink, eine kranke Mutter und im besonderen Anliegen
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (mit Chorvereinigung Cäcilia)
für Leb. und Verst. der Chorvereinigung Cäcilia und im besonderen
Gedenken an Josef Diegelmann und Lothar Kullmann
für Rosel und Albert Mahr, Irmgard und Josef Zurek und Rosa Auth
für Gerlinde Maul, Gretel und Hans Klug und Angehörige
für Elisabeth und Josef Feldmann und Angehörige
für Emil, Gertrud und Hedwig Schmitt und Angehörige
- R** 10.30 Uhr **Hochamt** (mit Blasorchester Rommerz)
- *Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung* -
1. Jahrged. für Alois Nüchter, für Jürgen Nüchter und Angehörige
2. Jahrged. für Ludwig und Rosa Hohmann und Wolfgang Hohmann
Jahrged. für Martha Föllner und Angehörige
Jahrged. für Anna und August Schöppner, Willi Klüh und Angehörige
für Anton Henkel und Angehörige

Dienstag, 23. April 2019 – Dienstag der Osteroktav

N 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 24. April 2019 – Mittwoch der Osteroktav

D 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für Anita Kreß, Eltern und Schwiegereltern

Donnerstag, 25. April 2019 – Donnerstag der Osteroktav

R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Hildegard und Otto Möller, Manfred Möller und Angeh.

Freitag, 26. April 2019 – Freitag der Osteroktav

N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
10. Jahrged. für Maria Möller (*Danziger Str.*) und Geschwister
St. Vinzenz Gebetstreffen für Kranke um 18.30 Uhr

Samstag, 27. April 2019 – Samstag der Osteroktav

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Wolfgang Kappius

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Hugo und Hildegard Imhof
Jahrged. für Maria Schebesta, Anna Schad und Enkel Andreas
Jahrged. für Reinhold Imhof, Elisabeth Kollmann und Angehörige
Jahrged. für Adolf Maul und Angehörige
für Renate Balzer, Erhard und Rosa Balzer und Angehörige
für Erwin und Hedwig Möller und Angehörige
für Walter Auth und Angehörige

Bibelwort: Johannes 20,19-31

AUSGELEGT! 

Viel wurde schon geschrieben über Thomas, den „Zweifler“. Dabei wird – habe ich den Eindruck – eines oft übersehen: Auch die anderen Jünger freuten sich erst, als Jesus

ihnen seine Wundmale gezeigt hatte. Ihr Glaube ist nicht größer als der des Thomas. Auch ihr Glauben kommt nicht allein aus dem Hören. Doch das ist unsere Situation heute. Dass wir aus dem Hören heraus zum Glauben finden. Ist das so? Ich bin mir da nicht so sicher. Schaue ich auf meinen Lebens- und Glaubensweg zurück, dann ist es nicht nur das Hören. Da sind ganz andere Empfindungen mit im Spiel. Die Erfahrung von Nähe und von Geborgenheit – im Gebet, im Gottesdienst, beim Empfang der Sakramente. Da geschieht etwas, das für mich weit über das Hören hinausgeht. Es ist schwierig zu benennen, ich kann es nicht festhalten und ich kann es mir nicht selbst machen. Kurzum: Für mich ist es die Nähe Gottes.

Wie ich die Nähe Gottes erfahre, das hat viel mit den Erfahrungen der Jünger im Evangelium zu tun. Die Erfahrung des Friedens. Einer inneren Ruhe. Ein Getragen-Sein. Erfahrungen, die manchmal flüchtig sind, an die ich mich aber immer wieder erinnern kann. Und von denen ich im Wort Gottes lese.

(Michael Tillmann)

Sonntag, 28. April 2019 – 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- T** 9.00 Uhr **Frühmesse**
für Margaretha und Alfred Vogel
- N** 9.30 Uhr **Erstkommunionfeier**
(mit A-Chor der Kantorei St. Michael)
- N** 15.00 Uhr **Dankandacht**
mit den Erstkommunionkindern
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
Jahrged. für Hermann Mölter und für Margarethe Mölter
für Willi und Angela Müller und Angehörige
für Hildegard Wojnowski



Montag, 29. April 2019 – Hl. Katharina von Siena, Patronin Europas

- N** 10.00 Uhr **Dankmesse** mit den Erstkommunionkindern
für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 30. April 2019 – Hl. Pius V.

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr)*
für unsere Pfarrgemeinden

Mittwoch, 1. Mai 2019 – Hl. Josef der Arbeiter

- D** 10.00 Uhr **Hl. Messe – Patrozinium**
und Eröffnung der Maiandachten

Donnerstag, 2. Mai 2019 – Hl. Athanasius

- Kollekte für die Priesterausbildung -

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für alle kranken und alten Menschen in unseren Pfarreien
Jahrged. für Rosa und Franz Ritzel und Angehörige

Freitag, 3. Mai 2019 – Hll. Philippus und Jakobus – Herz-Jesu-Freitag

- Kollekte für die Priesterausbildung -

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Beichtgelegenheit)*
zu Ehren des Hl. Herzens Jesu und Mariens
für Rosa Weber
- N** 9.30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr
- R** 9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)
anschl. Krankenkommunion

Samstag, 4. Mai 2019 – Hl. Florian und die Hll. Märtyrer von Lorch

- R** 10.30 Uhr **Hl. Messe**
anl. der Diamanten Hochzeit der Eheleute Paul und Rita Schiebener
und für Leb. und Verst. der Familien Schiebener und Möller
- D** 17.00 Uhr **Hl. Messe**
für Erwin und Sophia Burkard
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
3. Sterbeamt für Karl Balzer
3. Jahrged. für Pfarrer Erwin Sturm
Jahrged. für Agatha und Leo Jökel und verstorbene Angehörige
Jahrged. für Robert Klüh, Josef Klüh und Katharina Söhl
für Horst Diegelmann und Angehörige
Jahrged. für Maria und Leo Junk, Matthias Farnung und Angehörige

Bibelwort: **Johannes 21,1-19**

AUSGELEGT!

Das war eine Entdeckung: Ich habe Gottes Bedürftigkeit nach der Liebe von uns Menschen erkannt. Und ich war tief berührt und tief erschrocken. Nach der

Erfahrung von Misserfolg und Vergeblichkeit, nach dem schließlich doch noch reichen Fischfang, nach dem Erkennen Jesu am Ufer und nach dem Mahl mit ihm geht gleichsam der Scheinwerfer aus der ganzen Szenerie am See auf Petrus und Jesus. Es kommt zu einem besonderen Dialog zwischen den beiden. Jesus fragt Petrus dreimal – in Varianten – nach seiner Liebe. Früher habe ich dieses Gespräch zwischen den beiden wie eine Art Verhör gelesen: Jesus fragt den, der ihn schäbig verleugnet hat, nach seiner Liebe; gleichsam, ob er auch würdig ist, der Erste der Apostel, der Repräsentant der Jesuschüler zu sein. Als ob man Liebe einfordern könnte. Ja, vielleicht will sich Jesus tatsächlich der Wandlung dieses Feiglings vergewissern. Aber eines Tages ist mir aufgegangen, dass es auch die umgekehrte Blickrichtung gibt: Ein Gott, der vielleicht selber erschrocken ist, was er seinen Freunden zugemutet hat, der immer noch die Zeichen des Durchbohrtseins an sich trägt, fragt behutsam, beinahe zaghaft seine liebsten Freunde, ob sie immer noch bereit sind, ihn zu lieben, mit ihm zu gehen bis zum Schluss, in seinem Namen für die Menschen da zu sein. Wie gesagt: Ich war berührt und erschrocken. Und zugleich tief beglückt, Gottes Sehnsucht nach unserer Liebe zu entdecken.

(Christine Rod MC)

„Liebst du mich?“

Nicht quälende Untersuchung, sondern liebende Frage.

Die Frage, die nicht nur Petrus vor fast 2000 Jahren gegolten hat, sondern auch mir heute noch gilt. Ich möchte wie Petrus antworten können:

„Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe“.

Und ich ergänze: „Hilf mir, dass ich nie deine Liebe infrage stelle, damit meine Liebe nicht infrage gestellt wird“.

Sonntag, 5. Mai 2019 – 3. Sonntag der Osterzeit

- Kollekte für den Katholikentag -

- T** 9.00 Uhr **Frühmesse**
- H** 10.00 Uhr **Erstkommunionfeier** um 10.00 Uhr
mit den Erstkommunionkindern
aus Hauswurz und Rommerz
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
3. Sterbeamt für Lothar Kullmann
Jahrged. für Johanna Weber und Angehörige
Jahrged. für Rudolf Benkner und Angehörige
für Uwe Möller und Angehörige
für Hildegard Wojnowski
- H** 15.00 Uhr **Dankandacht**
mit den Erstkommunionkindern
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf*)
Jahrged. für Otto Klüh und Angehörige
Jahrged. für Luise und Karl Diel und Angehörige
für Erwin Burkard und Geschwister



Montag, 6. Mai 2019

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- R** 10.00 Uhr **Dankmesse**
mit den Erstkommunionkindern aus Rommerz und Hauswurz

Taufen

Getauft werden am **Ostersonntag, 21. April 2019** um 5.30 Uhr in St. Michael das Erstkommunionkind **Mico Pepe Vales** und um 14.00 Uhr in Rommerz die Kinder **Aike Wehner** und **Josef Oestreich**. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Kinder und ihre Familien!



Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche

Montag, 15. April 2019 um 18.00 Uhr in Rommerz,
Dienstag, 16. April 2019 um 16.00 Uhr in Neuhof.

Beichtgelegenheiten vor Ostern

Karfreitag, 30. März 2018, im Anschluss an den Kreuzweg in Neuhof und im Anschluss an die Liturgiefeier um 15.00 Uhr in Neuhof und Rommerz.

Eucharistische Anbetung

In den Ferien (15. April bis 26. April 2019) entfällt die Eucharistische Anbetung dienstags und freitags in Neuhof.

Frauengemeinschaft Neuhof

Im Anschluss an die Hl. Messe am Donnerstag, 2. Mai 2019, um 8.30 Uhr in Neuhof findet wieder ein **Frauenfrühstück** in Gasse statt. Bitte an- bzw. abmelden bei Frau Remmert (☎ Tel. 4777).

Hinweis zur Altkleidersammlung „Aktion Brasilien“

Die Kolping-Kleidersammlung findet am Samstag, dem 4. Mai 2019, statt. In **Neuhof, Dorfborn und Tiefengruben** findet eine **Haussammlung** statt; bitte stellen Sie die Kleiderbeutel ab 8.30 Uhr gut sichtbar an die Straße.

In **Rommerz** wird **keine Haussammlung** durchgeführt. Die Kleiderspenden werden dort zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Pfarrheim entgegen

genommen. Bis 12.00 Uhr können Altkleider auch direkt nach Neuhof gebracht und am Parkplatz des Schützenhauses abgegeben werden.



Verkauf von Fair-Kaffee

Nach den Hl. Messen am Sonntag, 5. Mai 2019, in Neuhof und nach der Vorabendmesse am Samstag, 4. Mai 2019, in Rommerz wird an den Ausgängen fair gehandelter Kaffee angeboten. „Nueva Armonia“ ist organisch angebauter Kaffee aus Guatemala; das 250 g-Päckchen kostet 5,00 €.

Osterverkaufsaktionen am Palmsonntag

Die österlichen Aktionen mit dem Verkauf von Palmsträußen und selbstverzierten Osterkerzen können nur durchgeführt werden, weil fleißige Helfer schon im Vorfeld alles gut organisieren und vorbereiten. Besonderer Dank gilt hier Frau Ute Wolf aus Neuhof, die mit einigen Mitstreiterinnen 200



Osterkerzen selbst entworfen und filigran gestaltet hat. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Simone Kern aus Rommerz, die die Kerzen ebenfalls selbst kreiert und 100 Stück hergestellt hat. Und wir danken den Frauen der Kfd Rommerz, die sich in jedem Jahr für die Palmsträußchen zuständig erklären.

Gestaltung der 10.30-Uhr-Messe in Neuhof

In seiner letzten Sitzung hat der PGR Neuhof auch über die Gestaltung der Hl. Messe sonntags morgens um 10.30 Uhr in Neuhof gesprochen. Wir möchten gerne alle Vereine und Verbände, alle Kreise und Gruppen, die es in der Pfarrei Neuhof gibt, einladen und ermutigen, sich an der Mitgestaltung dieser zentral am Sonntagvormittag gefeierten Messe durch Text und/oder musikalische Begleitung passend zur jeweiligen Liturgie zu beteiligen. Eine solche Beteiligung kann auch kurzfristig geschehen, auch wenn z. B. die Gottesdienstordnung schon gedruckt ist. Bitte nehmen Sie Verbindung mit uns auf, damit der Kontakt zum jeweiligen Zelebranten der Messe hergestellt werden kann.

Firmung 2019

Die Jugendlichen aus Neuhof, Rommerz und Hauswurz werden in einem gemeinsamen Firmgottesdienst am 9. November 2019 um 10.00 Uhr in St. Michael in Neuhof zur Firmung gehen. Firmspender ist der emeritierte Bischof Heinz Josef Algermisen. Für die Firmvorbereitung kommen Jugendliche in Frage, die zurzeit das 9. Schuljahr besuchen bzw. im Jahr 2013 zur Erstkommunion gegangen sind. Anmeldeformulare wurden bereits am Info-Abend, der am 19.3.2019 stattgefunden hat, ausgegeben; sie sind aber auch jetzt noch über die Pfarrbüros erhältlich. Wer noch kein Anmeldungsgespräch vereinbart hat, möge sich bitte mit Pfarrer Dr. Vonderau in Verbindung setzen (☎ 99949-20).



Neues aus dem Pfarrzentrum St. Vinzenz

Seit dem 6. März 2019 hat unser Pfarrzentrum St. Vinzenz neue „Bewohner“ bekommen. Der gemeindliche Kindergarten St. Vinzenz in der Nachbarschaft unseres Pfarrzentrums hat eine Außengruppe eingerichtet, die in unser Pfarrzentrum eingezogen ist. Dafür hat die Katholische Kirchengemeinde zwei Räume im Erdgeschoss an die Gemeinde Neuhof zur Nutzung durch den Kindergarten vermietet. Es waren viele Arbeiten zur Vorbereitung notwendig, und viele Genehmigungen mussten eingeholt werden. In enger Zusammenarbeit aller Beteiligten wurden alle Herausforderungen gemeistert, so dass am Aschermittwoch zehn Kindergartenkinder in die neu gestalteten Räume im Pfarrzentrum einziehen konnten. In den nächsten Wochen werden noch weitere Kinder zu der Gruppe dazukommen. Wir freuen uns über unsere neuen jungen „Mitbewohner“ und wünschen ihnen, dass sie sich sehr wohl fühlen in unserem Pfarrzentrum.



Verschönerung unseres Pfarrzentrums St. Vinzenz

Es gibt noch weitere Neuigkeiten: Eine Gruppe von Frauen und Männern haben damit begonnen, die Räume unseres Pfarrzentrums neu zu streichen und neu zu gestalten. Viele fleißige Helfer haben mit großem Engagement Zeit und Kraft eingesetzt, um unser Pfarrzentrum wieder zu verschönern und einladender zu gestalten. Es wurde gestrichen, gereinigt und besonders das 2. Obergeschoss hat ein neues Outfit bekommen. Die Aktion ist noch nicht abgeschlossen. Aber auch jetzt gilt es schon einmal allen zu danken, die sich in verschiedener Weise eingebracht haben, u.a. auch der Firma Happ, die uns schöne Sitzmöbel überlassen hat. Herzliches Vergelt's Gott!



Leben und Arbeiten in Neuhof e.V.

Im Herbst 2018 wurde von Aktiven der Pfarrgemeinde St. Michael in Neuhof, Vertretern der politischen Gemeinde und leitenden Mitarbeitern von antonius-Netzwerk Mensch der **Verein Leben und Arbeiten in Neuhof e.V.** gegründet. Herr Andree Literski, Sprecher des PGR Neuhof, ist der Vorsitzende des Vereins. Mit der Vereinsgründung ist die Vision verbunden, dass Menschen mit Behinderung so gut wie irgend möglich selbstbestimmt und eigenständig in der Mitte der Gesellschaft der Gemeinde Neuhof leben und arbeiten können. Dabei steht im Vordergrund, den Gedanken der Inklusion sowie das Engagement möglichst vieler Bürger der Gemeinde Neuhof für Menschen mit Behinderung zu fördern. Geprüft werden soll auch, ob das Wohnprojekt im Zusammenhang mit der profanierten Kirche St. Barbara realisiert werden kann. Der Verein würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder gewinnen zu können, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten für das Projekt engagieren. Wenn Sie Näheres erfahren bzw. Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an Herrn Andree Literski, Tilsiter Str. 26, 36119 Neuhof (E-Mail: al@leben-arbeiten-neuhof.de). Wenn Sie noch mehr über Ziele und Visionen und konkrete Projekte des Vereins erfahren möchten, dann schauen Sie auf die Internet-Seite www.leben-arbeiten-neuhof.de.



Pfarrbücherei Rommerz

Während der Osterferien bleibt die Bücherei geschlossen. Ab dem 30. April 2019 gelten neue Öffnungszeiten: dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Die Buchausleihe ist kostenlos.

Neue Altarwäsche in Rommerz

Zum diesjährigen Osterfest hat die Kfd der Pfarrgemeinde einen Satz neue Tischwäsche für die Altäre gespendet. Es wurden ein hochwertiges Altarleinen und eine sehr schöne Spitze ausgewählt; die Kosten dafür belaufen sich auf etwas mehr als 600,00 €. Das Zuschneiden und Fertigstellen hat Frau Marianne Jahn übernommen, die auf einen Nählohn verzichtet hat. Wir sagen von Herzen „Danke“ und freuen uns an den neu eingedeckten Altären.

Du & Ich - ein erlebnis-pädagogisches Wochenende für Paare 2.0

Dieses Angebot richtet sich an Paare, die gemeinsame Zeit verbringen und ihre Partnerschaft auffrischen möchten. Vom **24. bis 26. Mai 2019** findet der Kurs im Pfarrzentrum St. Vinzenz in Neuhof statt; die Teilnehmergebühr beträgt 50,00 € pro Paar inklusive Verpflegung. Eine Anmeldung ist bis zum 30. April 2019 erforderlich bei MatthiasKrauseFD@googlemail.com oder telefonisch unter der Nummer 0171-212 47 68.

Herr Lothar Kullmann verstorben

Die Pfarrgemeinde Neuhof trauert um Herrn Lothar Kullmann, der im Alter von 68 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Wir haben Herrn Kullmann viel zu verdanken. Mit großem Geschick hat er viele handwerkliche Tätigkeiten ausgeführt. Vielseitig begabt und überaus hilfsbereit brachte er sich über Jahrzehnte in den Pfarrgemeinderat und in den Verwaltungsrat ein, zudem engagierte er sich als Lektor und Kommunionhelfer und als Vorsitzender der Chorvereinigung Cäcilia. Der Herrgott möge ihm sein großartiges Wirken reichlich lohnen und ihn in den Himmel aufnehmen.



Spendenkollekte anl. des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Axt

Anlässlich seines Goldenen Priesterjubiläums, das Pfarrer Bernhard Axt am 30. März 2019 mit einem Dankgottesdienst in St. Michael gefeiert hat, wurde eine Spendenkollekte gehalten. Es war der Wunsch des Jubilars, dass anstelle von persönlichen Geschenken diese Spenden der Pfarrgemeinde St. Michael zugute kommen sollen. Zusammengekommen sind dabei 610,76 €. Wir möchten uns dafür bedanken und sagen ein herzliches Vergelt's Gott.

Kinderfreizeit

der Pfarrgemeinden

Neuhof, Rommerz und Hauswurz

Die diesjährige Kinderfreizeit findet wieder wie gewohnt in der ersten Woche der Sommerferien statt. Los geht's am Sonntag, dem 30. Juni 2019, bis zum Donnerstag, dem 4. Juli 2019. Mitfahren dürfen alle Kinder zwischen 10 und 13 Jahren. Wir quartieren uns in das Thomas-Morus-Haus in Hilders ein. Ein abwechslungsreiches und sehr spannendes Ferienprogramm erwartet uns dort. Flyer mit näheren Informationen und Anmeldemöglichkeit liegen in den Kirchen und in den Pfarrbüros aus. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, solltet ihr mit eurer Anmeldung nicht mehr lange warten. Wir freuen uns auf euch!



Alle Messdienerstunden entfallen in den Ferien.

Zur Planung der Klapperaktion in Rommerz treffen sich die Messdiener und alle Kinder, die gerne mitklappern wollen (ab 3. Schuljahr) am Gründonnerstag um 15.00 Uhr zur Besprechung im Pfarrheim; anschl. ist noch Probe für das Abendmahlsamt und die Liturgiefeier am Karfreitag. Für die Osternachtsfeier wird am Karsamstag um 15.30 Uhr geübt.

Die Messdiener in Neuhof treffen sich am Karfreitag um 11.00 Uhr zur Probe für die Liturgiefeier und am Karsamstag um 13.00 Uhr zur Probe für die Osternachtsfeier.



*wünschen wir Pfarrsekretärinnen
Gertrud Kullmann,
Elke Götz und Carmen Weber
... und viel Freude
mit unserem Osterpfarrbrief!*

AN DACHT

Vom Wert der Arbeit

100 Jahre Tag der Arbeit in Deutschland: Am 1. Mai 1919 war der 1. Mai als „Tag der Arbeit“ zum ersten Mal in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag. Seine Ursprünge sind über 50 Jahre älter und liegen auf der anderen Seite der Welt. Am 1. Mai 1856 kam es in Australien zum ersten Mal zu Demonstrationen zur Einführung des Acht-Stunden-Tages. Anfang 1886 rief die nord-amerikanische Arbeiterbewegung zur Durchsetzung des Achtstundentages zum Generalstreik am 1. Mai auf. In den darauffolgenden Auseinandersetzungen kamen zahlreiche Menschen ums Leben. Zu ihrem Gedenken rief der Gründungskongress der Zweiten Internationalen 1889 den 1. Mai zum „Kampftag der Arbeiterbewegung“ aus, der 1890 weltweit mit Demonstrationen und Streiks begangen wurde.

Der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag war 1919 in Deutschland kein großer Erfolg. Erst die Nationalsozialisten setzten ihn 1933 als „Tag der nationalen Arbeit“ als Feiertag durch – eine Regelung, die nach dem Zweiten Weltkrieg von den Alliierten übernommen wurde.

1955 wurde der 1. Mai in der katholischen Kirche zum Gedenktag „Josef des Arbeiters“ erklärt. Der damalige Papst Pius XII. wollte dem sozialistischen Tag der Arbeit etwas entgegenzusetzen. Josef galt damals schon traditionell als Patron der Arbeiter. Gewollt oder ungewollt führte dieser Gedenktag aber auch zu einem



neuen Blick auf die menschliche Arbeit: Mit dem Gedenktag „Josef der Arbeiter“ wird sie sozusagen geadelt. In der Schöpfungsgeschichte ist die Arbeit noch ein Fluch der Sünde, mit Josef wird sie Teil der Heilsgeschichte. Sie ernährt die Menschen. Jesus selbst lernt ein Handwerk. Diese Sichtweise hat Auswirkungen darauf, wie Arbeit zu organisieren ist: menschenwürdige Arbeitsbedingungen, ein Miteinander von Arbeit und Familie, ein Recht auf ein Einkommen, das ein menschenwürdiges Leben garantiert, ein Recht auf Arbeit generell. Rahmenbedingungen, die den Bogen schließen zum Tag der Arbeit.

Michael Tillmann

Pilgerreise nach Fatima und Santiago

vom 12. bis 19. September 2019

Auf dem Programm der Leser-Reisen der Kirchenzeitung steht im Herbst eine 8-tägige Flugreise, die von unserem Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau begleitet wird.

In Fatima erschien am 13. Mai 1917 die Gottesmutter drei Hirtenkindern. Seitdem wird der 13. eines jeden Monats in Fatima als besonderer Festtag begangen. Am 13. September wird die Reisegruppe an diesen Feierlichkeiten einschließlich der Lichterprozession teilnehmen.

Auf dem weiteren Programm steht ein ganztägiger Ausflug in die portugiesische Hauptstadt Lissabon mit Stadtbesichtigung und dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z. B. der Kirche des Hl. Antonius von Padua, der in Lissabon geboren wurde.

Weitere Tagesausflüge sind nach Braga, Porto, Santiago de Compostela sowie zum Kloster Santo Domingo de Bonaval und dem sagenumwobenen Kap Finisterre, das bis 1492 als das Ende der Welt galt, geplant.

Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer 1.395,00 €. Darin enthalten ist der Linienflug von Frankfurt nach Lissabon und zurück von Santiago, Flughafensteuern und Gebühren, alle Busfahrten in Portugal und Spanien in einem modernen klimatisierten Reisebus, Unterbringung im DZ mit Bad/Dusche und WC, 7 Übernachtungen, 7 x Halbpension, Reiseleitung sowie alle Eintritte und Führungen. Die geistliche Reisebegleitung übernimmt, wie schon erwähnt, unser Pfarrer Dr. Vonderau.

Interessenten können nähere Informationen sowie den ausführlichen Reiseverlauf in den Pfarrbüros erfragen.



Erstkommunionkinder in NeuhoF, Rommerz und Hauswurz

Am **Sonntag, 28. April 2019** empfangen folgende Kinder in **NeuhoF** zum ersten Mal die Heilige Kommunion:

Adrian, Luke	Niederkalbacher Str. 24, NeuhoF
Belika, Paul	Rhönstr. 36, NeuhoF
Bischof, Jerome	Wasserkuppenstr. 16, Dorfborn
Enders, Luisa	Rommerzer Str. 44a, NeuhoF
Görlich, Friedrich	Wagnerstr. 7, NeuhoF
Happ, Lorenz	Lützbachstr. 2, NeuhoF
Heil, Lukas	Am Kalkofen 4, NeuhoF
Herren, Mika	Am Hopfengarten 13, NeuhoF
Hohmann, Kilian	In den Gruben 18, NeuhoF
Hütsch, Leon	August-Rosterg-Str. 47, NeuhoF
Kreß, Konrad	Rippbachstr. 6, Dorfborn
Mackwitz, Finn	Am Kreuzberg 37, NeuhoF
Mahr, Lukas	Ellerser Weg 17, NeuhoF
Mall, Benedikt	Fuldaer Str. 14, NeuhoF
Müller, Lennart	Ackerweg 4, NeuhoF
Neumann, Felix	Rommerzer Str. 26a, NeuhoF
Odenwald, Nico	Steinweg 6, NeuhoF
Reichardt, Moritz	Am Herrenacker 29, NeuhoF
Röhrig, Anna	Wiesenweg 9, NeuhoF
Schreiber, Anna	An der Dornhecke 2, Tiefengruben
Schwarz, Lotte	Emil-Sauer-Str. 5, NeuhoF
Terepko, Julia	Breslauer Str. 15, NeuhoF
Vales, Mico	Aspenstr. 20, Hauswurz
Wencel, Julia	Kolpingstr. 9, NeuhoF
Weß, Liam	Sandfeldstr. 2, Dorfborn
Wolf, Jack	Kinzigstr. 16, NeuhoF



Die **Erstkommunionfeier** findet um **9.30 Uhr** in der Pfarrkirche **St. Michael in NeuhoF** statt.

Am **Sonntag, 5. Mai 2019** empfangen folgende Kinder
in **Hauswurz** zum ersten Mal die Heilige Kommunion:

Gärtner, Frieda
Heil, Paula
Oestreich, Levin
Wehner, Lasse
Dangel, Alia
Klüh, Elias
Koszta, Kristof
Lauer, Johannes
Leinweber, Leona
Herbert, Luis
Heun, Karl
Molski, Paul

Am Fuchsberg 28, Rommerz
Fliedener Str. 1, Rommerz
Bergstr. 24, Rommerz
Mörikestr. 17, Rommerz
Alpenstr. 1, Hauswurz
Am Dornbusch 27, Hauswurz
Aspenstr. 24, Hauswurz
Scheuerwaldstr. 3, Hauswurz
Kirchbergstr. 8, Hauswurz
Siedlungsstr. 10, Weidenau
Zum Diez 2, Weidenau
Klingstr. 11, Freiensteinau

Die **Erstkommunionfeier** findet um **10.00 Uhr**
in der Pfarrkirche **St. Bartholomäus in Hauswurz** statt.



Jesus lädt zum Mahl der Liebe

Zur Feier eurer Erstkommunion ladet ihr vielleicht viele Gäste ein,
um euren Ehrentag mit ihnen zu feiern.

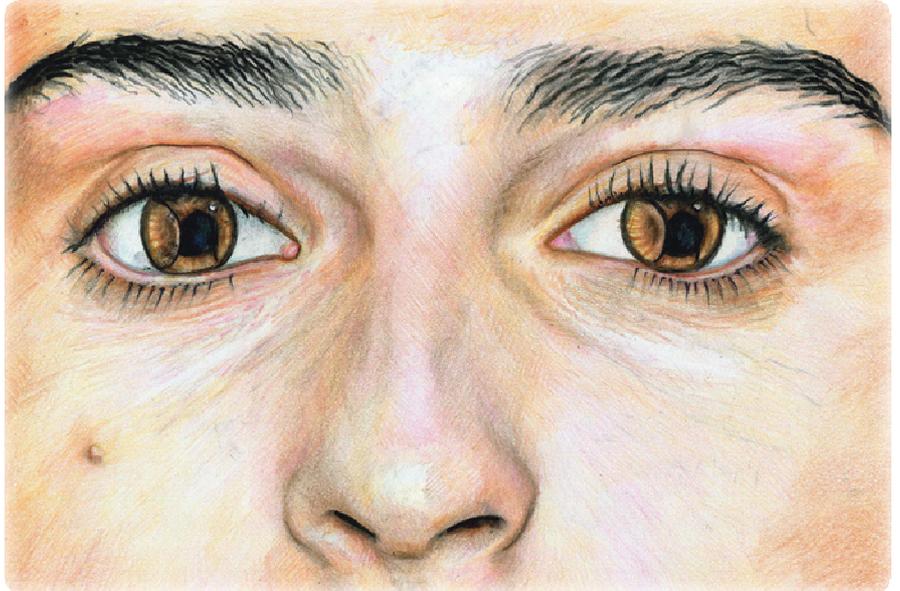
Der erste Gastgeber dieses Festes ist aber Jesus.

Er lädt euch an seinen Tisch.

Er möchte mit euch zusammen sein wie mit den Jüngern beim Letzten
Abendmahl. Er möchte mit euch zusammen sein, weil er euch liebt
und mit euch das Brot teilen möchte. Dieses Brot ist er selbst.

In diesem Brot teilt er euch seine Liebe mit,
in diesem Brot wird er immer bei euch sein.

*Der Blick
ins leere Grab,
damit beginnt kein
Osterglaube. Der Blick
ins leere Grab ist ein
Blick in eine dunkle
Höhle. So kann kein
Glaube an das Leben
und an die Liebe*



*beginnen. Und das ist auch gut so. Denn sonst wären wir Zu-Spät-
Geborenen echt aufgeschmissen. Maria erkennt Jesus nicht mit den
Augen; da sieht sie einen Gärtner. Sie erkennt ihn mit ihrem Herzen.
Weil sie sich, als sie angesprochen wird, geborgen fühlt, Halt erfährt. Der
Osterglaube beginnt nicht mit dem Sehen, sondern mit dem Hören und
mit der Bereitschaft, Gottes Nähe zuzulassen.*

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael, Neuhof und
Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Rommerz
www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Neuhof:

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr /
Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr / Mittwoch + Freitag geschlossen
Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de
Bankverbindung: Konto-Nr. 7112270, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda
IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Rommerz:

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr
Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de
Bankverbindung: Konto-Nr. 7323255, BLZ 530 601 80, Genossenschaftsbank Fulda
IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

☎ **Pfarrbüro Neuhof + Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau:** 06655-999490

☎ **Pfarrbüro Rommerz:** 06655-987952